



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg**

Kleiner Werder 5 c
39114 Magdeburg

Ersatzneubau der Schleusenbrücke Bernburg

Rüdiger Richter

Telefon 0391 535-2250
Telefax 0391 535-2114

vom 05.10.2020

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung, vertreten durch das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg, hat den Auftrag zum Ersatzneubau der Schleusenbrücke Bernburg vergeben.

Die Gesamtmaßnahme beinhaltet die Teilmaßnahmen:

Sicherung der Uferwände am Unteren Vorhafen der Schleuse Bernburg, Errichtung der neuen Straßenbrücke einschl. Rückbau der vorhandenen und die Errichtung einer Medienbrücke zur Überführung der Ver- und Entsorgungsleitungen über den Unteren Vorhafen der Schleuse Bernburg.

Die Baumaßnahme beginnt mit der Sicherung der Uferwände in der 42.KW. Hierzu erfolgt eine Schifffahrtssperre der Schleuse Bernburg. Parallel zur Sicherung der Uferspund erfolgen die im Rahmen der Maßnahme erforderlichen Leitungsumverlegungen.

Im Anschluss der vorbereitenden Maßnahmen beginnen die Arbeiten an den Brückenbauwerken. Die Maßnahmen sind im Vorfeld umfänglich mit den Versorgungsträgern und der Stadt Bernburg abgestimmt worden.

Die Sicherung der Uferwände sowie der Ersatzneubau der Brücke sind erforderlichen geworden, weil Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit nicht mehr in vollem Umfang gegeben sind. Die Brücke ist aus diesem Grund seit Jahren lastbeschränkt.

Insgesamt werden durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung als Behörde der Bundesrepublik Deutschland ca. 4 Mio. € für den Ersatzneubau der Brücke und die Sicherungsmaßnahmen an der Uferwand investiert.

